

Travertin Verlegehinweise

Bei der Verlegung von Travertin Platten ist folgendes zu beachten: *(Die folgenden Hinweise sind zur Ergänzung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen dringlich einzuhalten. Bei abweichender Verlegung, kann Mängelhaftung erlöschen.)*

1. Grundsätzlich ist anzuraten, dass die Platten von allen Seiten gründlich gereinigt werden. Auf Ober- und Unterseite achten.
2. Die Bodenplatten möglichst im trockenen Zustand verlegen.
3. Travertin darf nur auf einem **wasserabführenden Unterbau** verlegt werden, bei einer **gebundenen Bauweise** ist er nicht zu **100% frostsicher**.
4. Die Plattenunterseite **keinesfalls** mit einer **Dichtschlämme** oder **Sperrschicht** einstreichen. Der Belag muss diffusionsoffen bleiben.
5. Gestein mit einer Imprägnierung schützen. Keine Versiegelung verwenden, die schränkt die Diffusionsoffenheit erheblich ein.
6. Auf ausreichende Fugenbreite achten, mindestens 4mm.
7. **Gefälle von 2,5 - 4%** in allen Schichten berücksichtigen.
8. Kapillarbrechende Ausgleichsschicht einbauen, am Besten mit einem Gabro oder Granitsplitt 2- 5mm.
9. Auf Staunässe im Unterbau achten, eventuell eine Drainagematte verwenden.
10. Saure Substanzen vermeiden, selbst säurehaltige Reinigungsmittel können das Gestein anlösen. Jeder Kalkstein wird von säurehaltigen Substanzen wie Essig, Zitronensaft, Ketchup, Wein, Sekt, säurehaltigen Reinigern etc. angegriffen. Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Stoffen. Der unsachgemäße Einsatz von Hochdruckreinigern kann Oberflächen und Fugen schädigen. Aufgeraute Oberflächen verschmutzen schneller und stärker.
11. Vermeiden Sie auslaugende, stark Fett lösende Reiniger, sowie Produkte, die schichten bilden oder Rückstände hinterlassen. Sie beeinträchtigen das gepflegte Aussehen von Naturstein oder erschweren die Pflege.

Weiterhin wird ausdrücklich hingewiesen, dass alle Materialien vor der Verlegung auf Mängel zu Prüfen sind. **Reklamationen können nach der Verlegung nicht anerkannt werden.**